

Im März 2007

Liebe Eltern,
im zweiten Schulhalbjahr laden wir Sie herzlich zum Elternsprechtag ein. Der Sprechtag findet statt am

Dienstag, den 27. 03. 2007 von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Wie gewohnt können Sie über Ihre Kinder die Sprechzeiten mit den Lehrern vereinbaren und zu Ihrer Information die Zeitabsprachen in dem beiliegenden Planungsbogen eintragen. Für jedes Gespräch sind wie gewohnt 5 Minuten, höchstens aber 10 Minuten vorgesehen. Sollten Sie ein längeres Gespräch wünschen, bitten wir Sie, einen Sondertermin außerhalb der Sprechtage zu vereinbaren.

Bitte beachten Sie, dass unsere Teilzeitkräfte Frau Breininger, Frau Dornbach, Frau Endemann, Frau Kluge, Frau Romberg-Weiß, Frau Schetschok, Frau Stadler-Tegethoff sowie unsere Referendare Frau Kalischewski und Herr Böttcher am Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr anwesend sind - Frau Blume, Frau Büker-Oel, Frau Pieper, Frau Wolf, Herr Bauerdick und Herr Sandmann aber nur von 15.00 bis 17.30 Uhr.

An den Elternsprechtagen bieten Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b Kaffee und Kuchen an. Der Erlös ist zur Hälfte für das Krankenhaus-Projekt in La Paz (Bolivien) bestimmt, das seit Jahren vom Antonianum unterstützt wird. Die andere Hälfte fließt in die Klassenkasse für den Schüleraustausch mit Loos/Frankreich.

Die Hinweise mit der Raumverteilung finden Sie auch im Internet und am Elternsprechtag auf dem Tisch im Eingangsbereich. Die sogenannten „Blauen Briefe“ werden am 23. März 2007, also einige Tage vor dem Sprechtag, abgeschickt.

Zwei Terminänderungen möchte ich Ihnen noch mitteilen. Die Entlassung unserer Abiturienten muss um eine Woche auf den 16. Juni verschoben werden. Ich bitte dafür vor allem bei den Eltern der Jahrgangsstufe 13 um Verständnis. Aber der Termin für die Rückgabe der Abiturklausuren, die an einer anderen Schule korrigiert werden, ist kurzfristig vom Ministerium um eine Woche nach hinten gelegt worden. Denn ein Teil der diesjährigen Abiturklausuren wird an einer fremden Schule zum zweiten Mal korrigiert, ohne dass wir diese Schule kennen. Insgesamt ist die Terminplanung bei diesem kurzen Schulhalbjahr sehr schwierig.

Die zweite Terminverschiebung hängt auch mit dem kurzen Schulhalbjahr zusammen. Unsere Musical AG kann in den nächsten Wochen nicht ausreichend proben, da die Vorbereitung für die Klassenarbeiten und die zentralen Abschlussprüfungen viel Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb haben wir die Präsentation des Musicals auf das Schuljahresende verlegt. Die Premiere ist jetzt für den 14. Juni geplant. Danach folgen die weiteren Vorstellungen.

Mit herzlichem Gruß

